

EUDORA

**Betriebsanleitung
Waschschleudermaschine**

WP 6

**Installation
Wartung
Schaltpläne
Aufstellungspläne
Technische Daten**

**EUDORA SOBA Vertriebs GmbH
Gunsirchner Straße 19, A-4600 Wels,
Tel.: 07242/485-0, Fax.: 07242/56610**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Sicherheitsvorschriften	5
Lieferumfang	6
Einbringung Aufstellung	6
Lösen der Transportsicherung	7
Anschluss	8
Elektrischer Anschluss	8
Wasseranschluss	9
Laugenablauf	9
Maschinenentlüftung	9
Unwuchtschalter	10
Öffnen der Türe im Notfall	11
Symbole an der Maschine	12
Waschprogramme	12
Betriebsanweisungen	13
Steuerung	13
Technische Daten	14
Abmessungen	16

Vorwort

Der Waschschleuderautomat wurde entwickelt um Textilien zu waschen. Die Wäsche sollte gemäß den Anweisungen der Textilhersteller behandelt werden. Pflegehinweise finden Sie in der Regel auf den jeweiligen Wäschestücken.

Installation, Probelauf, Wartung und Reparatur sollten ausschließlich von autorisierten Technikern, die über geeignete Werkzeuge und Messgeräte verfügen durchgeführt werden.

Falls Schäden an elektrischen oder mechanischen Komponenten auftreten, dürfen diese nur durch Originalteile ersetzt werden.

Die Installation neuer Teile muss von autorisierten Technikern durchgeführt werden, um zu vermeiden, dass Personen durch falsch montierte oder nicht justierte Teile gefährdet werden.

Die Tür darf nur per Hand geöffnet und geschlossen werden. Die ordnungsgemäße Funktion der Türverriegelung sollte regelmäßig kontrolliert werden. Unsachgemäße Behandlung der Beladetüre kann eine Fehlfunktion der Maschine zur Folge haben.

Der Deckel des Seifenbehälters soll verhindern, dass Seife, Detergenzien oder Seifenwasser aus dem Behälter strömt. Um Schäden an der Maschine zu vermeiden, dürfen keine Waschpulverdosen oder andere Gegenstände auf den Deckel gestellt werden.

Das Gehäuse der Waschschleuderautomat nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln putzen. Dadurch entstehen Kratzer im Metall die zur Rostbildung führen können.

Nur Waschmittel mit reduzierter Schaumbildung verwenden. Stark schäumende Waschmittel führen bei Überdosierung zu schlechten Waschergebnissen. Außerdem können Seifenreste auf der Kleidung zurückbleiben, die zu Hautreizungen führen können. Zu hohe Schaumbildung kann auch Schäden an der Maschine zur Folge haben.

Dieser Waschschleuderautomat dient ausschließlich zum Waschen von Textilien. Es dürfen in keinem Fall andere Materialien oder Gegenstände gewaschen werden.



ACHTUNG!!

Unbeaufsichtigte Kinder vom Waschschleuderautomat fernhalten !

Sicherheitsvorschriften

Die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften kann zu Körperverletzungen und zur Beschädigung der Waschmaschine führen.

Lesen Sie die Bedienungs- und Installationsanleitung sorgfältig. Die Maschine sollte erst danach in Betrieb genommen werden.

Die Installation muss von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden. Weiters sollte die Installation nach den Installationsanweisungen gemäß Seite 8 und Seite 9 erfolgen.

Die Maschine darf nicht hoher Feuchtigkeit, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt werden. (Umgebungstemperatur von +5°C bis +40°C, Raumlufffeuchte max. 80%)

Am Ende eines Arbeitstages sollte die Wasserhauptleitung und die Gaszuleitung geschlossen werden.

Bei Wartungsarbeiten ist die Maschine von Strom und Gas zu trennen und die Wasserzuleitung abzusperren.

Chemisch reinigende Lösungsmittel, Benzin, Petroleum oder andere entflammbare Produkte nicht in der Nähe der Maschine lagern. Diese Stoffe produzieren Dämpfe, die sich leicht entzünden und explodieren.

Kein mit entflammbaren Produkten behandeltes Gewebe in die Maschine geben.

Den Anweisungen auf den Behältern der Waschmittelhersteller ist genauestens Folge zu leisten.



- Die Waschvorschriften auf der Wäsche genauestens beachten.
- Warnzeichen, die an der Maschine angebracht sind, nicht entfernen.
- Beladen Sie die Trommel stets mit dem richtigen Beladegewicht (6 kg).
- Die Beladetüre nie vor dem Stillstand der Trommel öffnen.
- Es ist die Aufgabe des Benutzers mit größter Vorsicht vorzugehen.

Lieferumfang

Der Waschschleuderautomat wird komplett funktionsfähig geliefert.

Kundenseitig sind die Leitungen für die Stromversorgung, der Wasseranschluss und der Lau-
genablauf nach den örtlichen Vorschriften zu installieren.

Einbringen - Aufstellen

Transportschäden sind unverzüglich dem anliefernden Spediteur zu melden. Später vorge-
brachte Beanstandungen werden nicht berücksichtigt.

Der Waschschleuderautomat darf nur von einem autorisierten Fachmann aufgestellt und ange-
schlossen werden.

Die Maschine muss immer horizontal auf einem Betonfußboden oder einem festen Fliesenbo-
den, welcher der statischen und dynamischen Maschinenbeanspruchung entspricht, aufgestellt
werden. Die horizontale Maschinenlage mit einer Wasserwaage an der oberen Maschinenabde-
ckung prüfen, und mittels Einstellfüßen einrichten (Siehe Abmessungen, Pos. 20)

ACHTUNG !
IST DIE MASCHINE AN EINEM ERHÖHTEM FUNDAMENT AUFGESTELLT, SO SOLLTEN
DIE VORDEREN STELLFÜßE AUS SICHERHEITSGRÜNDEN BEFESTIGT WERDEN (SIEHE
ABB. 4.3).

Nicht vergessen, genügend Platz für den Zugang zur Zugstange des Tür-Notöffners (Abb. 4.3,
Pos. 2) belassen, welcher unter der Maschine im linken Vorderteil angebracht ist.

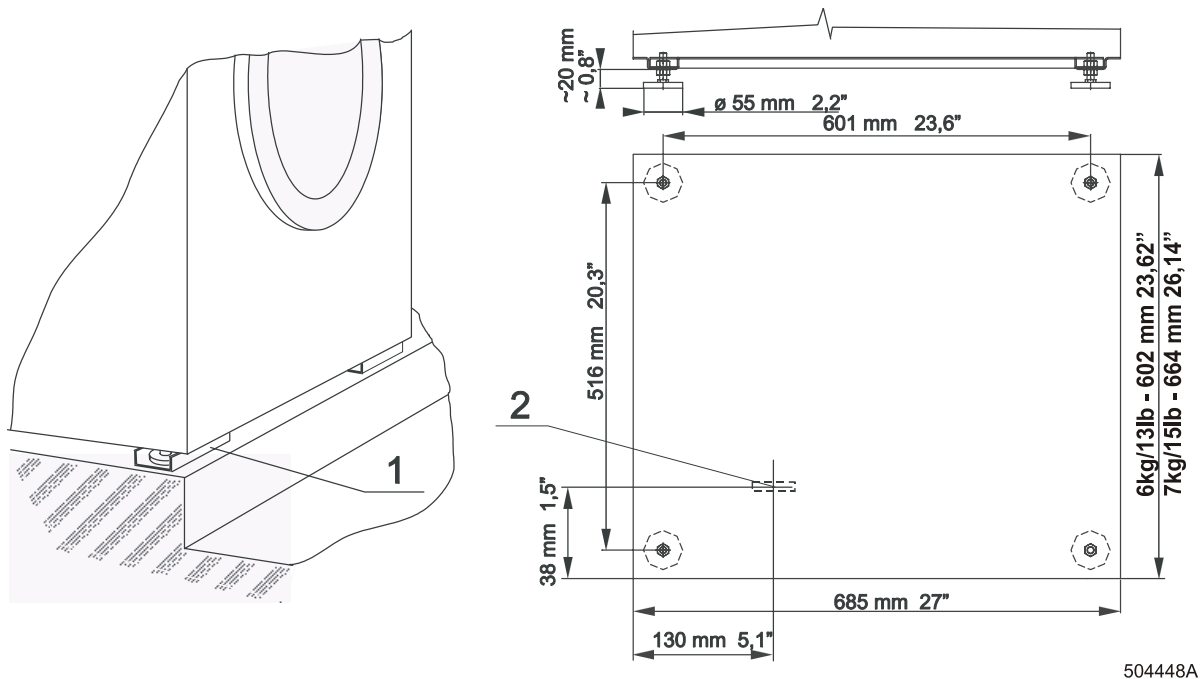


Abb. 4.3

Lösen der Transportsicherung

An der Maschine sind drei deutlich gefärbte Transportstreben angebracht, die vor der Inbetriebnahme entfernt werden müssen. Eine der Streben befindet sich im rechten Oberteil (Abb. 4.4, Pos. 5), welche mit zwei Schrauben (4 und 6) befestigt ist. Weitere zwei Streben (2) befinden sich in der Höhe der Trommelachse links und rechts. Jede ist durch zwei Schrauben (1) an der Außenseite des Gehäuses durch eine Mutter (3) an der Außentrommel befestigt. Nach Ausbau der Streben die Schrauben (1, 4 und 6) wieder zurück in das Gehäuse schrauben. Streben (2 und 5) für einen eventuellen späteren Transport aufbewahren.

1. Schraubenverbindung der Strebe
2. Transportstrebe
3. Strebenmutter
4. Schraubenverbindung Oberstrebe
5. Obere Transportstrebe
6. Schraubenverbindung Oberstrebe

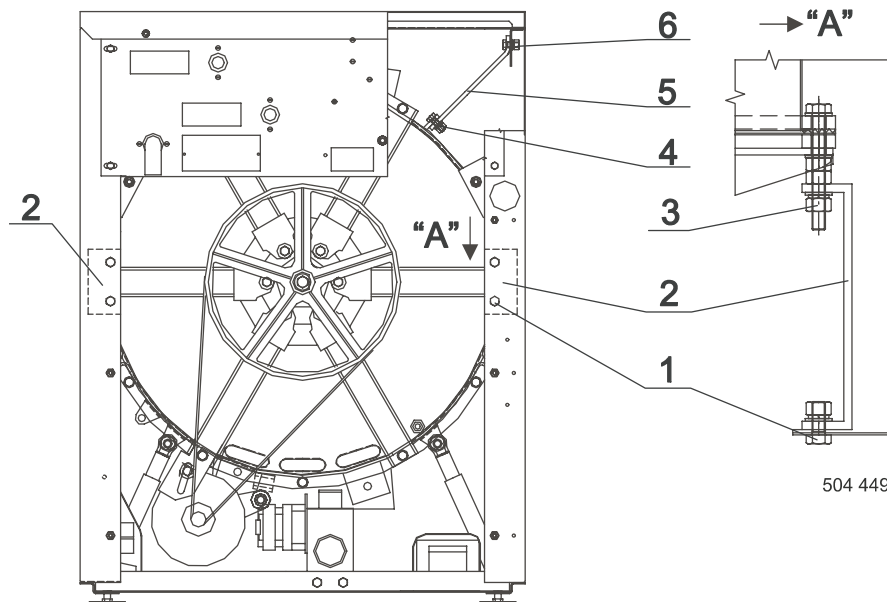


Abb. 4.4

Anschluss

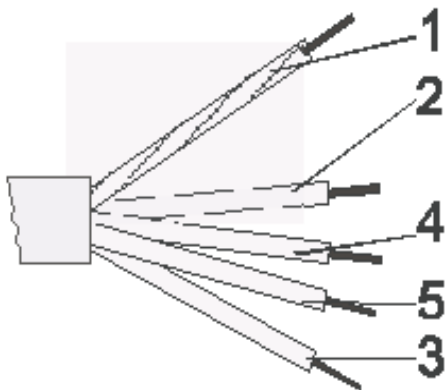
Elektrischer Anschluss

Der Waschschleuderautomat darf nur nach den Vorschriften des regionalen Elektroversorgungsunternehmens von einem autorisierten Elektroinstallateur angeschlossen werden. Diese Betriebsanleitung ist dem Elektroinstallateur rechtzeitig zu übergeben. Nach der Aufstellung des Gerätes muss der Netzstecker zugänglich sein.

	Heizung
AUSFÜHRUNG	6000 W
3N x 380-415 V	4 x C16, 2.5 mm ²

Tab. 4.5 Werte der Absicherung und Mindestleitungsquerschnitte, durch den Hersteller empfohlen

1. gelbgrün - Schutzleiter PE
2. braun - Phasenleiter
3. blau - Mittelleiter A
4. schwarz - Phasenleiter
5. schwarz - Phasenleiter



3+N x 380-415 V

Wasseranschluss

Der Waschschleuderautomat ist mit 2 Stk. 3/4“ Wasseranschlüssen ausgerüstet. Der Anschluß der Maschine an die Wasserleitung muss unter Zwischenschaltung eines Absperrhahnes mit Rückschlagventil und mittels Wasserschlauch (15 bar impulsgeprüft) vorgenommen werden. Die Zuleitung gut durchspülen, damit kein Installationsschmutz in die Maschine gelangt.

Eine gute Funktion des Anschlußmagnetventils wird mit einem Wasserdruck von 0,5 bis max. 10 bar erreicht. Extrem niedriger Wasserdruck verlängert den Waschprozeß.

Laugenablauf

Die Maschine ist mit einem Ablassventil (Optional) oder mit einer Pumpe ausgestattet.

- Ablassventil über einen Geruchsverschluß (Syphon) welcher bauseitig im Boden vorzusehen ist, in den Kanal leiten. (min. Kanal - Ablaufleistung 80 l / min)!
- Bei Maschinen mit Pumpe das Ende des Ablassschlauches an den Abfluss anschließen. Der Schlauch muss ohne Verknotung geführt werden. Das Schlauchende darf nicht höher als 100 cm über dem Niveau der Maschine in den Abfluss münden.

Maschinenentlüftung

Die Maschine hat im hinteren Oberteil eine Ausmündung der Trommelentlüftung mit einem Außendurchmesser von 25 mm, welcher niemals zugedeckt werden darf.

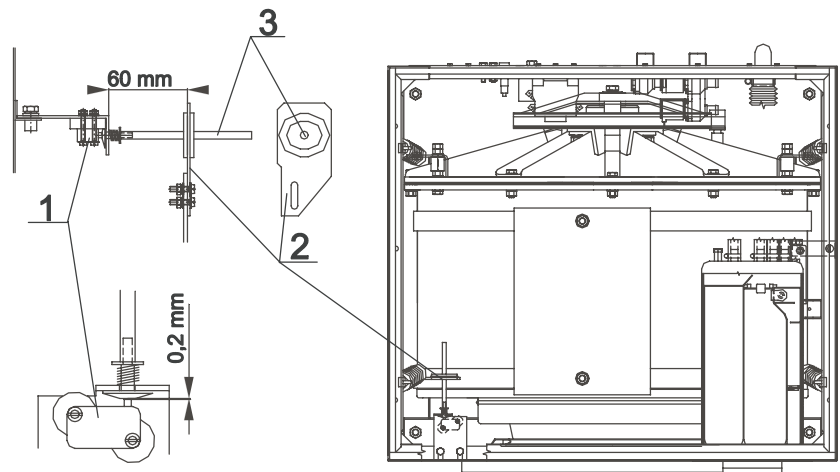
Unwuchtschalter

ACHTUNG !

VERGEWISSERN SIE SICH, BITTE, DAß DIE MASCHINE DURCH ZIEHEN DES STECKERS-VOM NETZ GETRENNT IST!

1. Die obere Abdeckung der Maschine entfernen.
2. Entfernung zwischen dem Mikroschalter (1) und Geberanschlag (3) prüfen.
3. Zustand und Position des Gebers (Abb. 5.2.B, Pos. 3) prüfen. Er muss exakt in der Mitte der Öffnung des Begrenzers (2) stehen!
4. Entfernung zwischen dem Vibrationsschalter (1) und dem Begrenzer (2) prüfen.
5. Die Maschinenabdeckung wieder anbringen.

1. Mikroschalter
2. Begrenzer
3. Geber



504 453

Abb. 5.2

Öffnen der Türe im Notfall

ACHTUNG!

IST DIE WASCHLAUGE ZU HEISS, TÜRE NICHT ÖFFNEN. VERBRÜHUNGS- ODER VERBRENNUNGSGEFAHR!

Nach Abkühlen der Waschlauge finden Sie unten an der linken Maschinenseite eine Schraube (Abb. 6.11, Pos. 2) für den Zutritt zur Zugstange des Notöffnen der Tür (1), welche Sie heraus-schrauben. Durch Anziehen der Zugstange mit Hilfe eines geeigneten Gegenstandes, z.B. Schraubenzieher (Durchmesser 4 mm) durch die Öffnung im Rahmen kann die Tür geöffnet werden.

ACHTUNG!

FALLS DIE WASCHLAUGE NICHT ABGELASSEN WURDE, KOMMT ES SOFORT ZUM WASSERAUSLAUF ÜBER DER UNTERE TÜRKANTE!

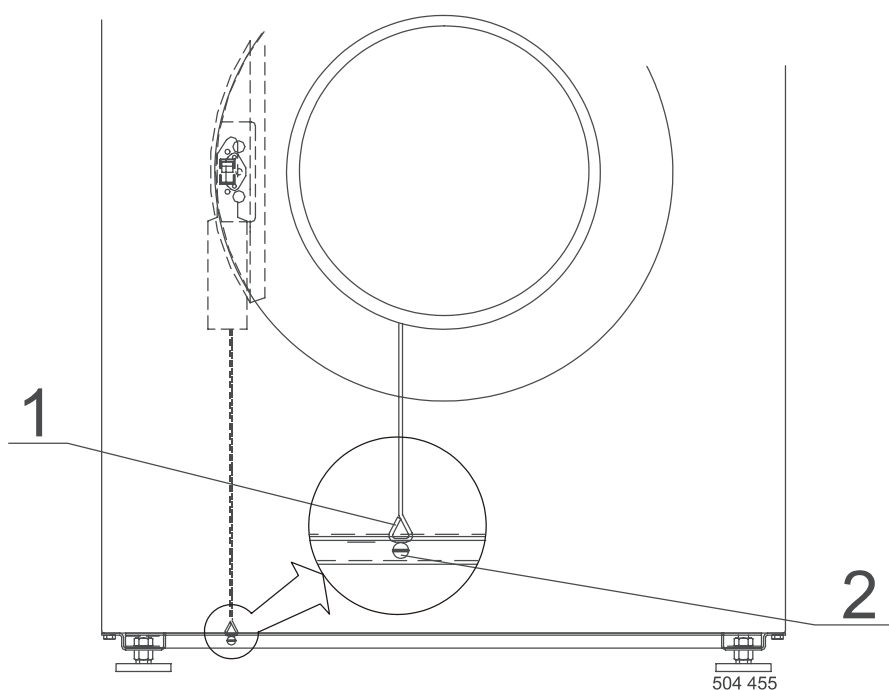





Abb. 6.11


Symbole an der Maschine


 Gefahr! Gedruckte Anweisungen, z.B. Störung, lesen und einhalten


 Achtung! Gefährliche elektrische Spannung, elektrische Anlage


 Programmstart oder -beschleunigung*

505 629

 Programmauswahl


 Restliche Programmzeit


 Waschtemperatur *


 Türe öffnen


505 630

 Vorwäsche

 Hauptwäsche










 Spülen

 Schleudern

 Programmende, bzw. Wäsche entladen

505 631

Waschprogramme

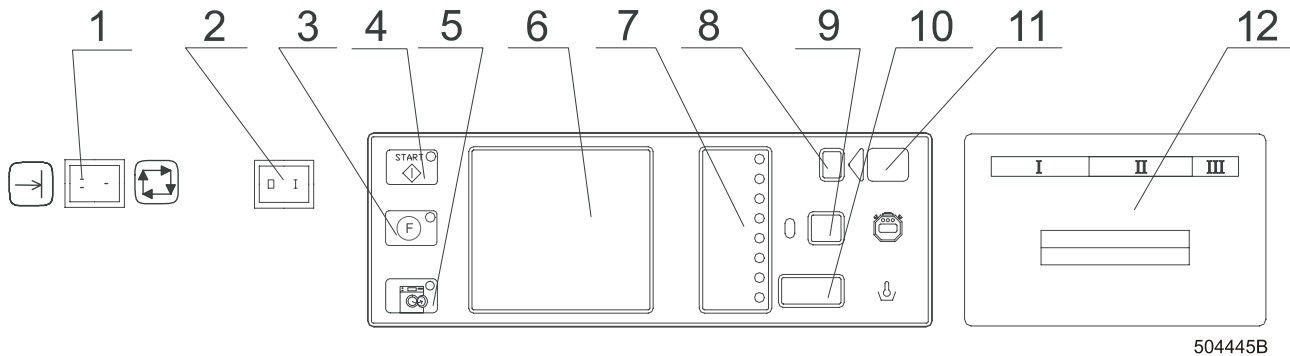
1	Kochwäsche	40°C 90°C	
2	Buntwäsche	40°C 60°C	
3	Synthetisch	40°C 40°C	
4	Nylon	30°C	
5	Feinwäsche	20°C	
6	ECO. Kochwäsche	40°C 90°C	
7	ECO. Buntwäsche	40°C 60°C	
8	ECO. Synthetisch	40°C 40°C	
9	ECO. Nylon	30°C	

504 767


Betriebsanweisungen

Vor dem Waschen

Die Wäsche muss nach Art und gewählter Waschtemperatur sortiert werden. Taschen leeren, Gegenstände, wie Nägel, Stecknadeln, Schrauben, usw., welche die Wäsche und Maschine beschädigen könnten, entfernen.



Steuerung

1. Maschine mit dem Schalter (2) links an der Steuertafel einschalten.
2. Der Programmierschlüssel (1) muß in der Position "Betriebszustand": 
3. Die Tür mittels Drucktaste (5) öffnen.
4. Wäsche in die Maschine legen. Menge der eingelegten Wäsche darf nicht die Maschinenkapazität überschreiten.
5. Mit schneller Bewegung die Tür schließen.
6. Mit der Auswahltaste (11) das Programm nach Verschmutzungsgrad und Art der Wäsche auswählen. Die Programmart befindet sich am Programmschild (6).
7. Den Füllbehälter (12) herausziehen und Kammern des Waschmittelfüllbehälters laut gewähltem Programm füllen:
 - in die I. Kammer Waschmittel für Vorwäsche
 - in die II. Kammer Waschmittel für Hauptwäsche
 - in die III. Kammer Weichspül-, Stärke- oder ein anderes Flüssigwaschmittel
8. Die Taste "START" (4) drücken. In den Anzeigen der Zyklen (7) leuchtet der gerade ablaufende Arbeitsschritt.
 - in der ersten Zifferreihe (8) die Programmnummer
 - in der zweiten Zifferreihe (9) die Programmzeit
 - in der dritte Reihe (10) die Temperatur
 Vor dem Drücken der „START“-Taste (4) können mit Hilfe der „F“-Taste (3) folgende Funktion ausgewählt werden:
 VORWÄSCHE, EINWEICHEN, ZEITSCHALTER, ÖKONOMISCHE FUNKTION, FUNKTION OHNE SCHLEUDERN, FEINWÄSCHE (siehe Programmierhandbuch Easy Control).
9. Wenn die Leuchtdiode der Tür (5) leuchtet, kann die Tür mit der Taste geöffnet werden.
10. Nach Abschluss des Waschprogrammes die Wäsche aus der Trommel entnehmen.

Technische Daten

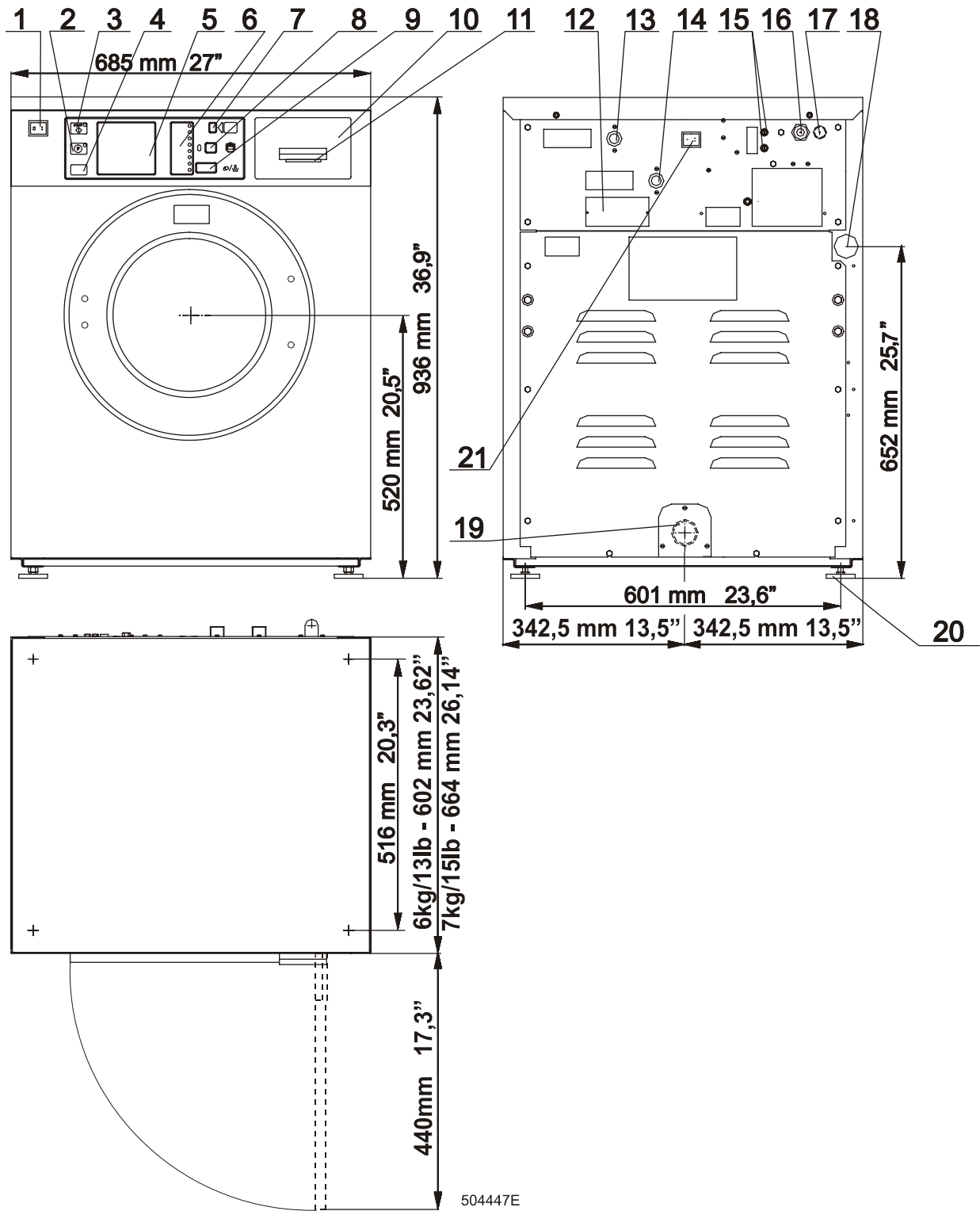
ABMESSUNGEN	
KAPAZITÄT	6 kg
ABMESSUNGEN VERPACKUNG: Breite Tiefe Höhe Transportvolumen	735 mm 700 mm 1045 mm 0,538 m ³
ABMESSUNGEN MASCHINE: Breite Tiefe Höhe	685 mm 602 mm 936 mm
ABMESSUNGEN INNENTROMMEL Durchmesser Tiefe Trommelvolumen	530 mm 270 mm 60 dm ³
Durchmesser Einlegeöffnung:	284 mm
MASSE	
Netto	155 kg
Brutto	168 kg
MASCHINENAUSFÜHRUNG	
Material Rahmen, Mantel, Außen-und Innentrommel:	Edelstahl
Programmator:	Elektronischer
ELEKTRISCHE DATEN	
Erlaubte Spannungsabweichung: Erlaubte Frequenzabweichung:	Von -6% bis +10% V ± 1% Hz
GESAMTE LEISTUNGS-AUFNAHME DER MASCHINE MIT: elektrischer Aufwärmung 6000 W	6,5 kW
ERFORDERLICHE ZULEITUNGSSICHERUNG FÜR EINE MASCHINE: elektrischer Aufwärmung 6000 W	3x380-415V+N - 16A
Motornennleistung:	426 W
WASCHFUNKTIONEN	
KAPAZITÄT TROCKENWÄSCHE:	6 kg
STANDART-TROMMELDREHZAHL: Waschvorgang Hohes Schleudern:	42 U.min ⁻¹ 1150 U.min ⁻¹
Schleuder-G-Faktor:	390
Anzahl Waschprogramme:	1 - 15
AUFWÄRMUNG	
Aufwärmungsarten:	- elektrische Heizung 6000 W

* lediglich ohne elektrische Aufwärmung oder mit elektrischer Heizung 2750 W

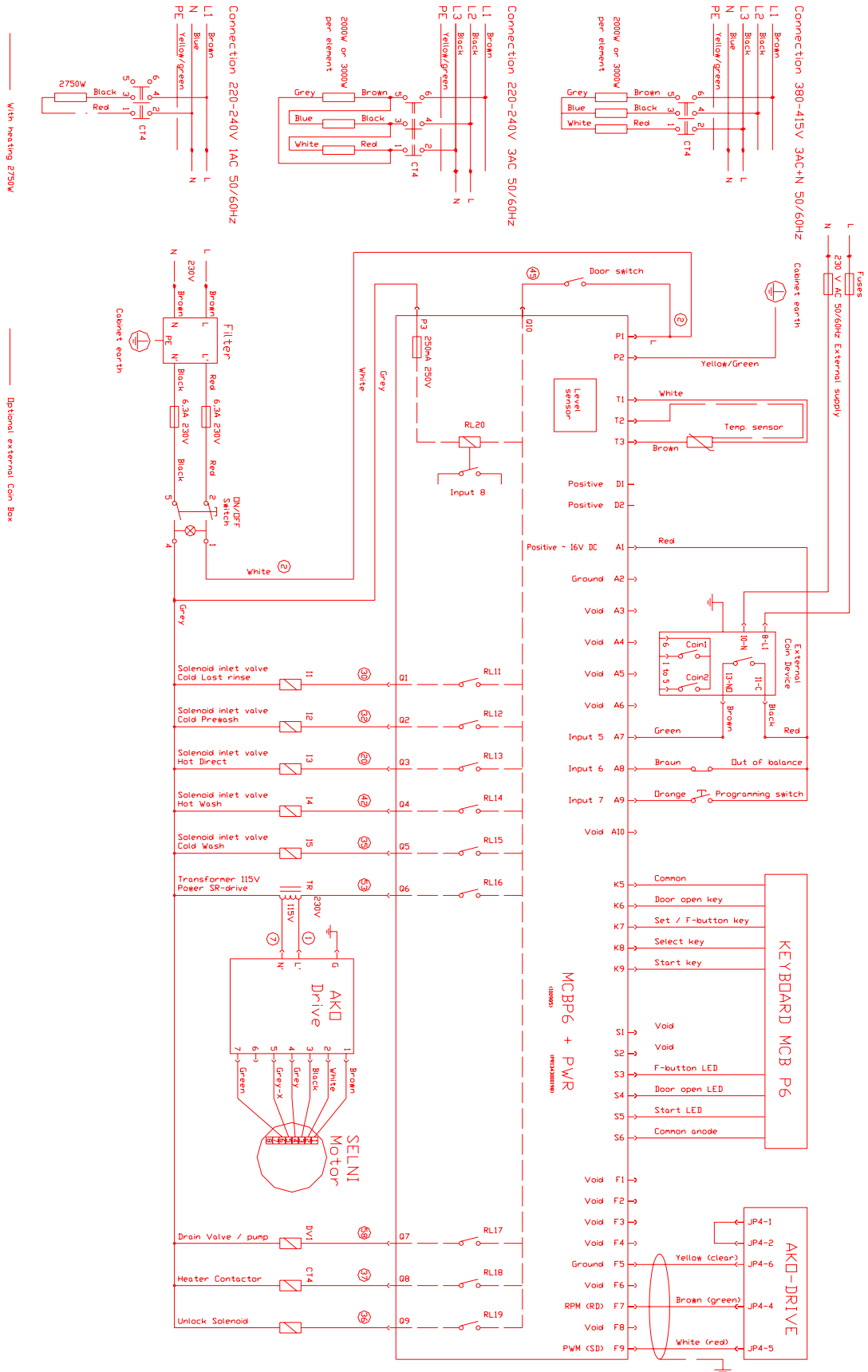
** lediglich ohne elektrische Aufwärmung oder mit elektrischer Heizung 9000 W

ANSCHLUß			
WASSERANSCHLUß: Wasserdruck Wasserzuleitung: Max.Wassertemperatur:		0,1 - 0,8 MPa / 1-8bar / 14,5 - 116 PSI 3/4" 90°C-194°F	
ANSCHLUß WASSERABLAß: über Ablassventil, Außendurchmesser Durchfluß über Pumpe mit Schlauch, Schlauchinnen-durchmesser Durchfluß		51 mm / 2" 52 dm ³ min ⁻¹ / 14 gal min ⁻¹ 33,5 mm / 1,32" 36 dm ³ min ⁻¹ / 9,5 gal min ⁻¹	
Waschmittelfüllbehälter		Ein 3-Kammerbehälter	
VERBRAUCH			
DURCHSCHNITTLICHER WASSERVERBRAUCH BEIM PROGRAMM: verschmutzte Farbwäsche 60°C, ÖKO stark verschmutzte Farbwäsche 60°C, ÖKO mäßig verschmutzte Farbwäsche 60°C stark verschmutzte Farbwäsche 60°C	Kaltwasser 65 dm ³ 74 dm ³ 92 dm ³ 104 dm ³	Warmwasser 8 dm ³ 12 dm ³ 11 dm ³ 17 dm ³	Gesamt 73 dm ³ 86 dm ³ 103 dm ³ 121 dm ³
DURSCHNITTLICHER STROMVERBRAUCH: verschmutzte Farbwäsche 60°C, ÖKO stark verschmutzte Farbwäsche 60°C, ÖKO mäßig verschmutzte Farbwäsche 60°C stark verschmutzte Farbwäsche 60°C	Anwärmung mit WW 0,12 kWh 0,15 kWh 0,12 kWh 0,15 kWh	100%-ige el. Aufwärmung 0,94 kWh 1,36 kWh 1,25 kWh 1,88 kWh	
ARBEITSBEDINGUNGEN			
Umgebungstemperatur Relative Feuchtigkeit Überseehöhe:	ab + 5°C (41°F) bis +35°C (95°F) 30% bis 90% ohne Kondensation bis 1000 N.N. / 3280 ft		
VERANKERUNG			
MASCHINENVERANKERUNG:	freie horizontale Aufstellung		
Max.statische Fußbodenbelastung (mit Textil und Wasser) Max.dynamische Fußbodenbelastung (abwechselnde Erschütterungen beim Schleudern) Frequenz der dynamischen Belastung	184 kg / 405 lb ± kg Hz		
LÄRM			
MITTLERES LÄRMNIVEAU BEI MAXIMALER BELASTUNG:	70 dB (A)		

Abmessungen



1. Ausschalter
2. Taste F
3. Taste START
4. Taste Türöffnen
5. Programmkarte
6. LED-Indikatoren Zyklus
7. LED-Anzeige Programme
8. LED-Anzeige Restzeit
9. LED-Anzeige Möglichkeiten der Temperaturdarstellung
10. Waschmittelfüllbehälter
11. Trommelentlüftung
12. Herstellschild
13. Anschluss Kaltwasser
14. Anschluss Warmwasser
15. Sicherungen
16. Elektrischer Maschinenanschluß
17. Blindstopfen
18. Öffnung für Schlauch Version mit Ablasspumpe
19. Abfluss Version mit Ablassventil
20. Verstellbarer Fuß
21. Programmierschlüssel



KUNDENDIENST:

EUDORA SOBA Vertriebs GmbH
Gunsirchner Straße 19, A-4600 Wels
(07242/485-0, Fax: 07242/56610
www.eudorasoba.at